

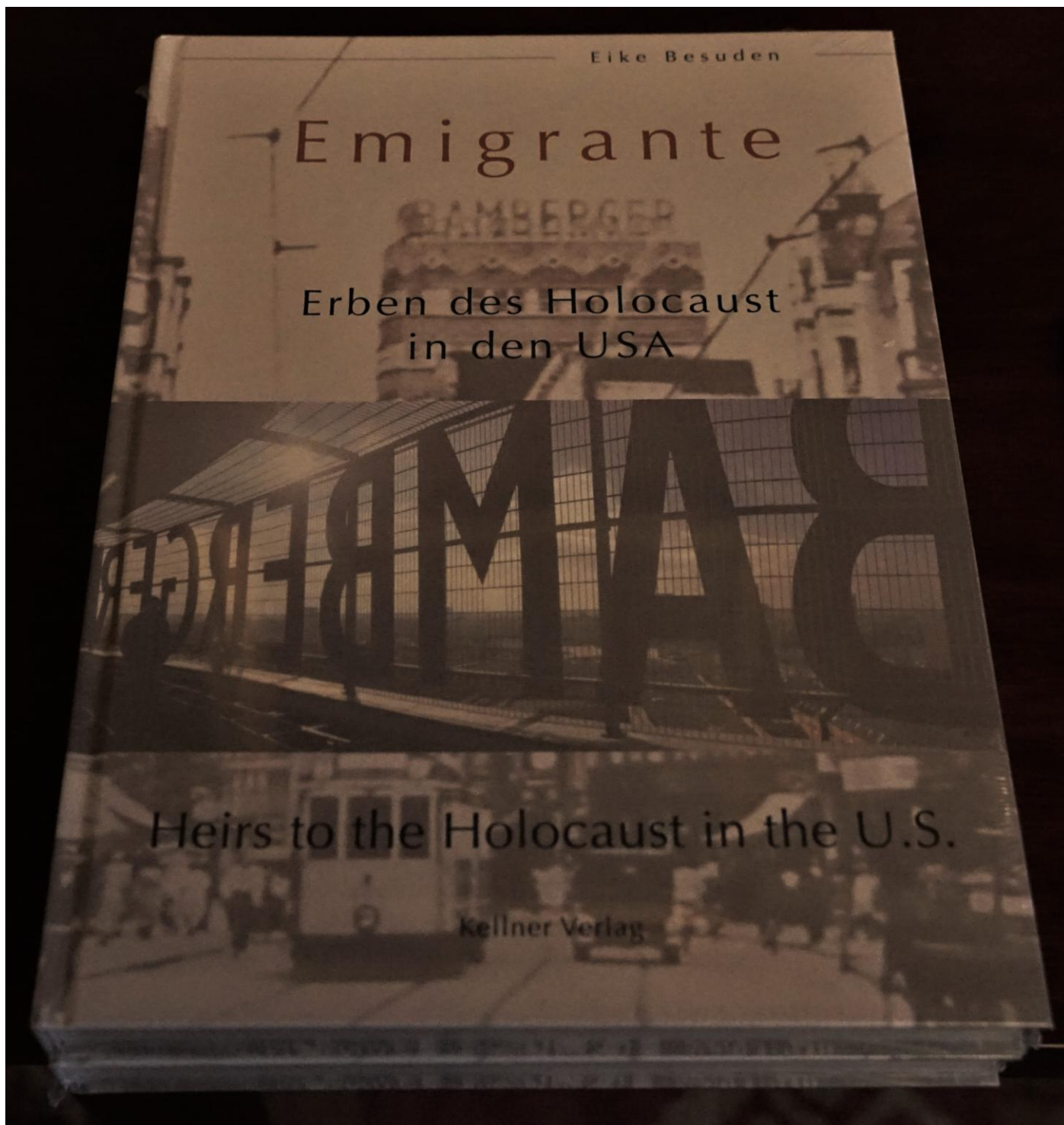


Eike Besuden, „Emigrante – Erben des Holocausts in den USA“

Zwei Buchvorstellungen am 12.12.2022 im Bremer Rathaus

Bernd Küster, „Das Barkenhoff-Buch“





Der Bremer Filmemacher Eike Besuden hat ein neues Buch über die Familie Bamberger veröffentlicht. Es hat den Titel „Emigrante – Erben des Holocausts in den USA“. Zentral steht im Buch nicht so sehr die Person Julius Bamberger, sondern seine Kinder und Enkel, die nach der Flucht ihres Vaters aus Bremen in den USA aufwuchsen.





Bremer Rathaus, Senatssaal. Vorstellung des Buchs „Emigrante“. Buchautor Eike Besuden (links), Bürgermeister Andreas Bovenschulte, vhs-Direktor Ralf Perplies





Dr. Helmut Hafner, Autor des Vorworts zum Buch „Emigrante“





Rathaus, Kaminsaal. Prof. Dr. phil. Bernd Küster stellt sein „Barkenhoff-Buch“ über den berühmten Worpsweder Künstler Heinrich Vogeler und seinen Barkenhoff vor.





Bürgermeister Andreas Bovenschulte spricht über die Bedeutung der Güldenammer im Bremer Rathaus, die Heinrich Vogeler 1905 für den Bremer Senat neu gestaltete.





Buchverleger Helmut Donat

Rundfunk-Journalist und Buchautor Hermann Vinke

